



## Jubiläums-Hauptversammlung des VkdL in Koblenz

### ***Mitglieder und Delegierte verabschiedeten zwei schulpolitische Entschlüsse***

**Koblenz, im Juni 2010.** – Im Rahmen seines 114. Bundeskongresses vom 18. bis 20. Juni 2010 verabschiedete der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. (VkdL) zwei Entschlüsse:

#### **„Länger gemeinsam lernen – der erste Schritt zur Einheitsschule“**

Der VkdL warnt vor der schleichenden Einführung der „Einheitsschule“ durch trendige Slogans wie „längeres gemeinsames Lernen“ und kritisiert die zunehmende Entmündigung der Eltern. Bis heute habe keine wissenschaftliche Studie den Nachweis erbracht, dass eine Verlängerung der Grundschulzeit zu besseren Lernergebnissen führe. Bei Einführung der „Schule für alle“ hätten Eltern und deren Kinder keine Wahl der persönlichen Schullaufbahn.

#### **„Förderschulen nicht abschaffen – Kompetenzzentren zur Unterstützung und Weiterentwicklung integrativer Maßnahmen“**

Die generelle Abschaffung der Förderschulen lehnt der VkdL ab: Es sei kurzsichtig und wenig sachgerecht, wenn alle behinderten Schülerinnen und Schüler um des „besseren Anscheins“ willen in Regelschulen integriert werden – ohne Rücksicht auf deren Bedürfnisse nach Therapie und spezieller Förderung.

Der VkdL sieht im Auf- und Ausbau von Kompetenzzentren, die mit Fachleuten aus Behindertenpädagogik und Rehabilitation besetzt sind, einen besseren Weg zur Einbringung von Innovationen in Förderschulen als in deren Abschaffung. Gerade Aufklärung und Beratung der Eltern behinderter Kinder seien bei der Schulwahl wichtig. Eltern könnten in solchen Kompetenzzentren sachgerechte Beratung und Hilfe finden für die Erziehung und Bildung ihrer Kinder.

Im Bereich der Förderung Behinderter ist Zusammenarbeit und nicht Abbau gefragt!

#### **Herausgeber:**

Verein katholischer  
deutscher Lehrerinnen  
(VkdL)  
Hedwig-Dransfeld-Platz 4  
45143 Essen

**Tel.:**  
0201/623029

**Fax:**  
0201/621587

**E-Mail:**  
VkdL-Essen@t-online.de

**Internet:**  
[www.vkdL.de](http://www.vkdL.de)

#### **Redaktion:**

Elisabeth Peerenboom M.A.